

Tagesklinik Stadthagen

**Teilstationäres psychiatrisch-
psychotherapeutisches
Angebot der**

Burghof-Klinik

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr

Burghof-Klinik GmbH & Co. KG
Fachkrankenhaus für Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
🏠 Am Krankenhaus 8, 31655 Stadthagen

Die **Tagesklinik Stadthagen** ist eine teilstationäre Einrichtung der Burghof-Klinik.

Das therapeutische Team besteht aus Pflegefachkräften, Sozialarbeitern/innen, Ergotherapeuten/innen, Psychologen/innen und Ärzten/innen.

In der Tagesklinik werden Menschen mit verschiedenen seelischen Erkrankungen behandelt.

Schwerpunkte bilden dabei insbesondere

- **Depressive Störungen**
- **Angststörungen**
- **Alkoholerkrankungen**
- **Psychotische Störungen**

Im Behandlungskonzept kann ein auf individuelle Behandlungsziele hin abgestimmter Therapieplan umgesetzt werden (siehe Rückseite).

Gründe für eine Behandlung können sein:

- Übergang aus der vollstationären in die ambulante Versorgung
- Vermeidung der vollstationären Versorgung, wenn sich ein ambulantes Setting als nicht mehr ausreichend zeigt
- Stabilisierung chronisch psychisch kranker Menschen

Die Tagesklinik steht allen Erwachsenen mit psychischen Problemen offen, vorausgesetzt

- der Bedarf für die Behandlung ist vorher festgestellt worden (Einweisung durch Fachärztin/Facharzt oder Hausärztin/ Hausarzt) und
- die Tagesklinik ist von der Wohnung des/der Patienten/in selbständig erreichbar.

Ziel der tagesklinischen Behandlung

ist es, Menschen durch identitätsstützende und -fördernde Angebote zur angemessenen Bewältigung des Lebensalltags zu befähigen:

- Hilfe bei akuten psychischen Problemen
- Krisenintervention zur Vermeidung einer stationären Behandlung
- Vorbereitung und Unterstützung bei der stufenweisen Wiedereingliederung am Arbeitsplatz
- Training sozialer Kompetenzen zur Alltagsbewältigung und Förderung sozialer Kontakte
- Gestaltung des Übergangs von der stationären Behandlung zur selbständigen Alltagsbewältigung
- Vorbereitung einer ambulanten Weiterbehandlung nach stationärer Behandlung

Der Vorteil der tagesklinischen Behandlung liegt in einer intensiven ganztägigen Behandlung bei gleichzeitigem Erhalt der sozialen und familiären Bindungen im gewohnten Umfeld. Lebens- und Behandlungssituationen können so im Sinne einer ganzheitlichen Betrachtung unmittelbar aufeinander bezogen werden.

Eine Aufnahme erfolgt in der Regel nach einem Vorgespräch, in dem Anliegen und Ziel für die Behandlung geklärt werden.

Die Therapie in der Tagesklinik Stadthagen beinhaltet neben regelmäßigen Einzelgesprächen folgende Gruppenangebote:

Behandlungsmodul Depression

Depressionsgruppe (zur Erläuterung der Erkrankung und zur Entwicklung eines individuellen Störungsmodells) und Psychotherapiegruppe (Problemlöse- und Strategiegruppe)

Behandlungsmodul Angst

Angstinformationsgruppe und Expositiongruppe (Ziel: gestuftes Einüben zur Bewältigung von vorher mit Angst besetzten Situationen), Psychotherapiegruppe (s. o.)

Behandlungsmodul Alkoholabhängigkeit

Reflexionsgruppe (zur Auseinandersetzung mit der eigenen Person in der Abhängigkeitserkrankung), ggf. Psychotherapiegruppe (s. o.)

Behandlungsmodul Psychose

Gruppe „Leben und Alltag mit Psychose“, ggf. Teilnahme an der Psychotherapiegruppe (s. o.); Der Schwerpunkt der Behandlung liegt hier auf strukturierenden und aktivierenden Gruppen mit Alltagsbezug.

Zusätzlich bieten wir ein breites Spektrum von Angeboten zum Training lebenspraktischer Fähigkeiten und sozialer Kompetenzen:

- Soziales Fertigkeiten-Training (Soziales Lernen zur Förderung sozialer Handlungskompetenz)
- Strukturgruppe (Abgleich zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung, lösungs- und ressourcenfokussiert)
- Schlafhygienegruppe (Informationen zu Schlafaufbau und beeinflussenden Faktoren)
- Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung(Entspannungsverfahren)
- Verschiedene Gruppen wie Morgenrunde, Vollversammlung, Aktiv-Zeit und Abschlussgruppe (Förderung der Erlebnis- und Kontaktfähigkeit sowie der Fähigkeit zur selbständigen Tagesstrukturierung)
- Gestaltung des Übergangs von der stationären Behandlung zur selbständigen Alltagsbewältigung

Weitere Angebote

- Sozialarbeiterische Unterstützung (z. B. bei Maßnahmen zur sozialen und beruflichen Wiedereingliederung)
- Ergotherapie (Erhalt und Training von Handlungskompetenzen)
- Feldenkrais (Körpertherapie, Entspannung und Bewegung)